



# Kunst

› am Arbeitsplatz

[www.kunstam Arbeitsplatz.ch](http://www.kunstam Arbeitsplatz.ch)

Seit 1995 lädt die OPES-Gruppe Kunstschaffende aus der Zentralschweiz ein, um ihre Werke in den Büroräumen auszustellen. Das Zusammentreffen der Kunst- und Zahlenwelt erzeugt Spannung, regt zu Diskussionen an und führt zu interessanten Begegnungen. Die Ausstellung bereichert den Arbeitsalltag, soll gleichzeitig aber auch Zeichen für unser Streben nach Perfektion und Innovation sein. Wir wollen – wie die Kunst – unser Gegenüber überraschen und begeistern.

## Marlise Mumenthaler

### Dem Licht nachgehen

«Dem Licht nachgehen»: Die Künstlerin Marlise Mumenthaler reist dem Licht nach, sucht es an vielen besonderen Örtlichkeiten dieser Welt. In städtebaulichen Kontexten mit ausgesuchter Geometrie spürt sie spezielle Lichtführungen auf, an oft belebten Orten, welche von Menschenhand geschaffen worden sind. So auf öffentlichen Plätzen, aber auch in den Innenräumen von Museen, Bibliotheken, wo Menschen in der gelassenen Ruhe anzutreffen sind, welche die Figuren auf Marlise Mumenthalers Malereien auszeichnen.

Die zumeist starke Lichtquelle ist natürlich: es ist die Sonne. Das Licht erzählt auch von den grossen Zyklen der Tages- und Jahreszeiten, in welche die Figuren auf den Bildern eingebunden sind. Aussenräume werden fast nur in Aufsicht gezeigt. Die Figuren verlieren damit ihre Individualität und werden gleichsam zu Spielsteinen auf einem Spielbrett: ein Spiel der Lichtquelle mit den Figuren, ihren Schattenwürfen und der Struktur einer architektonischen Stadtlandschaft.

In den Innenräumen hingegen sind die Figuren offen und aufmerksam. Das Licht modelliert sie, auf dem glatten Boden entsteht eine Spiegelung. Fenster sind Schnittstellen zwischen Innen und Aussen. Ein Bild an der Wand weist auf gelebte vergangene Zeit hin und macht den Betrachtenden ihre eigene Situation bewusst. Die Bilder von Marlise Mumenthaler sind Ergebnis eines langen Prozesses der Überprüfung und Veränderung einer fotografischen Vorlage. Mit ihrem «dem Licht nachgehen» verfolgt die Künstlerin eines der Grundthemen der Malerei vom Mittelalter bis zur Gegenwart mit eindrücklicher Konsequenz. Und lenkt man den Blick aufs Detail, findet sich Malerei pur.

Peter A. Wepf, Juli 2018

«Es ist immer wieder die menschliche Figur in Licht, Raum und Zeit, die mich inspiriert.»

*Marlise Mumenthaler, Künstlerin*

### Biografisches

1958 geboren in Huttwil  
 1984 - 1985 Vorkurs in Biel  
 1986 -1989 Abteilung Freie Kunst, Luzern  
 1996 Atelier in der Cité des Arts, Paris  
 seit 1989 eigenes Atelier mit regelmässigen Ausstellungen

### Ausstellungen/Auswahl

2017 Galerie Muri Art, Muri/BE  
 2016 Galerie Kriens  
 2015 Galerie Carla Renggli, Zug  
 2013 Galerie Hofmatt, Sarnen  
 2012 Galerie Kriens  
 2011 Galerie Carla Renggli, Zug  
 2008 Galerie Carla Renggli, Zug  
 2006 Galerie Kriens  
 2005 Galerie Gersag, Emmenbrücke  
 2004 Raum für Neue Kunst, Forch  
 2003 Galerie Imoberdorf, Murten  
 2002 Kunstmuseum Olten

### Kunst im öffentlichen Raum

2018 Hirslandenklinik, Luzern  
 2010 Verima, Emmenbrücke  
 2008 SUVA, Luzern  
 2004 Klinik St. Anna, Luzern  
 2004 Stiftung Brändi, Horw

[www.marlisemumenthaler.ch](http://www.marlisemumenthaler.ch)